Zur musikpädagogischen Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **13 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

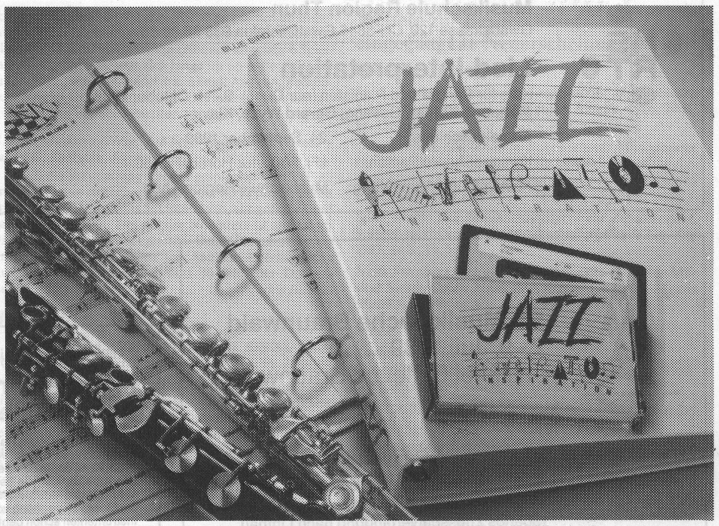
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zur musikpädagogischen praxis

Unter dieser Rubrik werden wir in loser Folge Beiträge zur pädagogischen Praxis an Musikschulen publizieren. Dazu gehören Themen aus der Instrumentalpädagogik wie Gedanken, Anregungen oder Lösungen zu methodisch-didaktischen Problemen. Gerne würden wir auch entsprechenden Erfahrungen aus dem Leserkreis Raum geben. Interessenten sind freundlich eingeladen, mit der Redaktion Kontakt aufzunehmen.

Den Auftakt macht JAZZ INSPIRATION, ein in seiner Art neues Lehrmittel. Die Autoren Hanspeter Reimann, Marcel Schweizer und Alois Wilhelm stellen ihr aus den Forderungen der Praxis heraus entstandenes und an einem Wettbewerb prämiertes Werk vor. Es füllt eine Lücke im Instrumentalunterricht und dürfte für die methodisch-didaktische Aufarbeitung des Jazz einen interessanten Weg andeuten.



Jazz Inspiration – ein neuartiges Lehrmittel

Mit «Jazz Inspiration» existiert seit kurzem ein neues Lehrmittel. Es ermöglicht, Jazz und Jazzimprovisation im Instrumentalunterricht einzubeziehen. In erster Linie richtet sich das Lehrmittel an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer von Melodieinstrumenten (v.a. Trompete, Saxophone, Posaune, Klarinette, Querflöte). Der Einsatz ist ebenfalls denkbar für Sologitarre, Vibraphon, Synthesizer oder auch Streichinstrumente.

Unterrichtserprobt

Die Idee für ein Lehrmittel in dieser Art ist bei der Arbeit mit Schüler-Jazzensembles entstanden. Gesucht waren Themen, die in verschiedener (häufig wechselnder!) Besetzung, von Schülerinnen und Schülern gespielt, gut klingen.

Im weiteren sollten sich die Themen, auch ohne theoretische Vorkenntnisse in Jazzharmonielehre, zur Improvisation eignen.

So entstand mit der Zeit eine Sammlung von Stücken, die einen formalen und harmonischen Aufbau haben, der von Schülern «überblickt» und verstanden wird, denn mit dem Verständnis wächst auch die Fähigkeit, darüber zu improvisieren.

Mit Begeisterung werden die Stücke von den Schülerensembles gespielt, und bei vielen erfolgreichen Auftritten konnten die angehenden Solisten ihr Können unter Beweis stellen.

Trotzdem zeigt sich immer wieder, dass Schülerinnen und Schüler zum Improvisieren gezielt angeleitet werden müssen. Durch unsere Erfahrungen als Musiklehrer entstand im Laufe der Zeit ein Uebungskonzept (mit Noten und Begleitkassette), das mit einfachen Mitteln zur Jazzimprovisation führt.

JAZZ INSPIRATION eignet sich für den *Instrumentalunterricht,* den *Selbstunterricht* und für *Schüler-Jazzensembles.*

Eine Themensammlung

Das Lehrmittel bietet eine Vielzahl von *Themen aus dem Jazzbereich* (Blues, Swing, Rock, Latin etc.), die für Musikschülerinnen und -schüler bereits nach ein bis zwei Jahren Instrumentalunterricht spielbar sind. Die Noten sind in allen Stimmungen erhältlich: C-Stimmung im Violin- und im Bass-Schlüssel, Bb-Stimmung für Trompete und Klarinette, Bb-Stimmung für Tenorsaxophon und Tenorhorn, Eb-Stimme für Alt- und Baritonsaxophon. Alle Stücke wurden von Jazzmusikern im Studio eingespielt, so dass auf der Kassette hörbar ist, wie die Noten jazzmässig richtig interpretiert werden sollen. Die Kassette bietet zudem die Möglichkeit, das Thema mit Begleitung zu üben, um die rhythmische Sicherheit zu erlangen, die für ein Zusammenspiel in der Gruppe Voraussetzung ist.

Ein Improvisationskurs

Jazz ist eine eigenständige musikalische Sprache. Wer Jazz spielen will, muss zuerst dessen *Vokabular* und Spracheigenheiten kennenlernen. Genau wie ein Kind die Muttersprache lernt, durch Zuhören, Imitation und Wiederholung, kann auch die *Jazz-Sprache* erlernt werden. Konzerte und Jam Sessions sind denn auch seit jeher die Orte, wo Jazz-Musiker durch Zuhören und Mitspielen voneinander lernen können. Dies gilt besonders für die *Jazz-Improvisation.* Für das Lehrmittel wurde deshalb ein Konzept erarbeitet, das in dieser Art spielerisch zur Jazzimprovisation führt.

Zu jedem Thema gibt es Uebungen, die auf einem *Uebungsblatt* stehen und auch auf der Kassette hörbar sind. Ein Uebungsbeispiel auf der Kassette macht sofort klar, was und wie geübt werden soll. Meistens handelt es sich um ein- oder zweitaktige Motive, die verändert, variiert oder nachgespielt werden müssen. Dazu stehen Riffs und Backgrounds zur Verfügung, die zum Thema oder zur Improvisation gespielt werden können. Alle Uebungsideen können auch von zwei Instrumenten übernommen werden. So können Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülern die Uebungen nach diesem *Frage-Antwort-Prinzip* durchspielen. Zu diesem Zweck lassen sich die Bläserstimmen auf einem Kanal ausblenden, so dass nur zur Begleitung gespielt werden kann. Jazztypische Phrasierungen, häufige Wendungen und Harmoniefolgen werden bald vertraut sein – eine wichtige Voraussetzung für die eigene Improvisation über ein Thema.

Jam Session

Nach den Uebungen auf der Kassette beginnt der *Soloteil.* Ein *Mustersolo,* gebildet aus den Uebungsmotiven, dient als Beispiel, wie das Uebungsmaterial zu eigenen Soli verarbeitet werden kann. Zur Begleitung können die Schüler nun selbst improvisieren und auch eigene Ideen ausprobieren.

Zu allen Stücken stehen auf einem *Soloblatt* die Akkordverbindungen (chiffriert und vierstimmig ausgeschrieben). Speziell sind auch die *Guidetonlines* (Leit- und Gleittöne der Akkordverbindungen) notiert, die mit zwei Instrumenten jederzeit als Backgroundstimmen gespielt werden können. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass alle Uebungen, Akkordfolgen etc. für jedes Instrument transponiert aufgeschrieben sind; das Lehrmittel ist deshalb speziell auch für den Gruppenunterricht geeignet. In einer allgemeinen Einführung sind weitere Uebungsideen beschrieben, die sich in der Praxis mit Schülergruppen bewährt haben.

Arrangements für Schülerbands

Viele Themen wurden speziell für Schülerbands geschrieben und sind in der Praxis erprobt. Die Arrangements sind 2- bis 6stimmig. Die Stimmen können einfach oder mehrfach besetzt werden. Die Noten für die Begleitung (Klavier, Bass, Schlagzeug, Gitarre), wie sie auf der Kassette gespielt sind, können separat bestellt werden. Dazu gehört auch eine Partitur für den Ensembleleiter.

Eine prämierte Idee

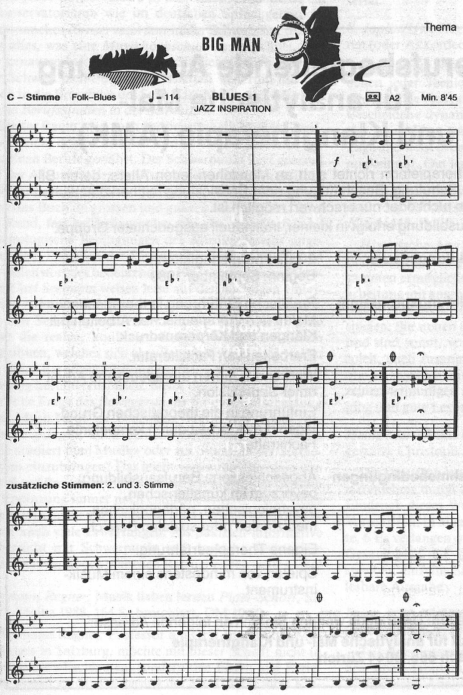
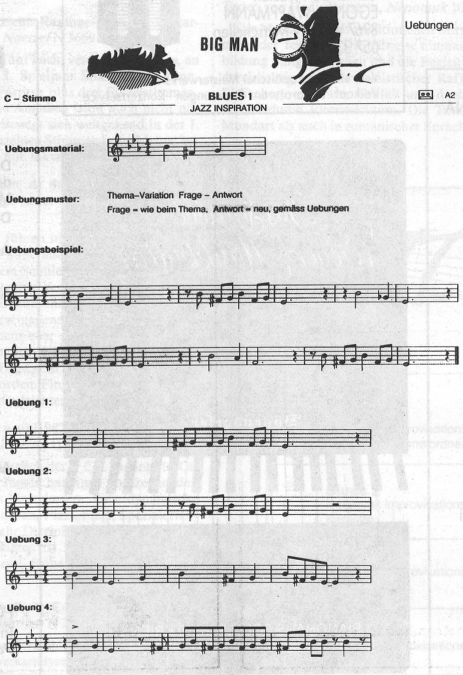
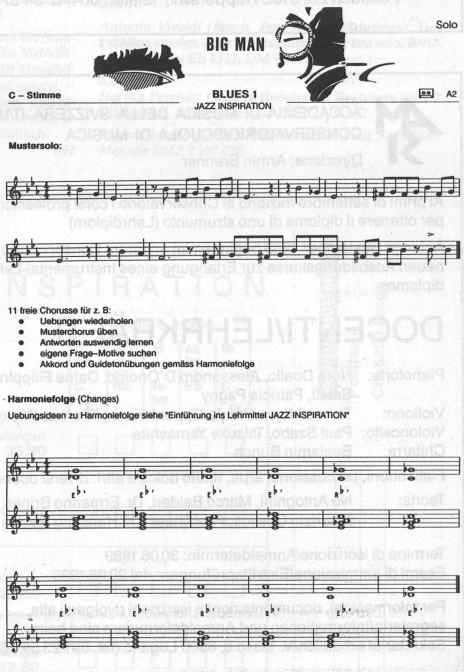
Jazz Inspiration füllt eine Lücke im Instrumentalunterricht, denn

- es gibt zwar Jazz-Noten, aber ohne Begleitung sind sie meistens kaum brauchbar
- es gibt Mitspielkassetten, aber ohne Improvisationsmöglichkeiten
- es gibt Improvisationslehrmittel und Platten aus Amerika, die aber für Musikschüler zu schwierig sind und bereits theoretisches Wissen voraussetzen
- es gibt Jazz Duette, aber Jazz Inspiration bietet Arrangements für verschiedene Besetzungen mit Noten in allen Stimmungen.

Das Konzept für dieses Lehrmittel wurde 1987 bei einem Wettbewerb eines bekannten Musikhauses prämiert. Seit Mai 1989 ist nun Jazz Inspiration erhältlich, wobei die Themenauswahl laufend erweitert wird.

Wo ist JAZZ INSPIRATION erhältlich?

Das neue Lehrmittel erhalten Sie beim Verlag *Innovativ Music, Postfach, 5200 Brugg.* Die Noten sind auf Einzelblättern, die in einem Ordner eingereiht werden. Eine gebundene Version für den Fachhandel ist in Vorbereitung, wird aber erst 1990 erhältlich sein. Zu jedem Stück gehören ein *Themenblatt,* ein *Uebungsblatt* und ein *Soloblatt.* Vier Stücke sind auf einer Kassette aufgenommen. Zum ersten Stück gehört ein Sammelordner, welcher nicht nur eine Einführung ins Lehrmittel enthält, sondern auch zur Aufnahme der folgenden Lieferungen gedacht ist. Weitere Hinweise sind den beiden Inseraten auf Seiten 9/10 zu entnehmen. Auch telefonisch (056/41 80 27) werden gerne nähere Angaben von Verlagsseite gemacht.

Hanspeter Reimann
Marcel Schweizer
Alois Wilhelm

Das Jazz-Ensemble der JMS Knonaueramt, Dir. Marcel Schweizer. *(Fotos Martin Müller, Mettmenstetten)*